

## Atemberaubende Windkunstwerke Zwanzig Windkunstwerke ausgezeichnet und ab sofort öffentlich zu besichtigen

Wien, am 24. Jänner 2020: Zum dritten Mal wurde im Rahmen des „Tag des Windes“ der Windkraft-Kunstwettbewerb der IG Windkraft in enger Kooperation mit Wien Energie ausgelobt. Mit hunderten eingereichten Kunstwerken war das Interesse an einer künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Windkraft wieder enorm groß. Eine hochkarätige Fach-Jury prämierte 20 Kunstwerke, die ab sofort im Kundenzentrum der Wien Energie öffentlich zu besichtigen sind. „Der Windkraft–Kunstwettbewerb zeigt in beeindruckender Weise wie ästhetisch die Windenergie sein kann“, freut sich Moidl: „Die Windkraft als Symbol für eine bessere Zukunft ist ein starker Hoffnungsträger in der Klimakrise.“

Hunderte Kunstwerke wurden wieder beim dritten Windkraftkunstwettbewerb 2019 eingereicht. Eine hochkarätige Fachjury prämierte daraus in 3 Kategorien die besten 20 Kunstwerke. Als Ehrengast zur Eröffnung der Ausstellung samt Preisverleihung durften sich die Veranstalter und KünstlerInnen über Theresia Vogel, Geschäftsführerin des Energie- und Klimafonds freuen. „Von Intensität und Qualität der Kunstwerke bin ich sehr beeindruckt. Schon vor der Ermittlung der SiegerInnen habe ich eines der prämierten Kunstwerke für mich erstanden - die Energiewende hat mich also auch in der Wohnung fest im Griff“, so Theresia Vogel. Erstmals gab es auch einen Publikumspreis, der über Facebook ermittelt wurde. Alle Preise wurden gestern im Wien Energie Kundenzentrum überreicht. Wien Energie unterstützte bereits zum zweiten Mal den Kunstwettbewerb als Exklusivpartner. „Wien Energie geht bereits mit zwei künstlerisch gestalteten Windrädern auf der Donauinsel und in Unterlaa voran“, unterstreicht Karl Gruber, Geschäftsführer der Wien Energie das Kunstpotential der Windkraft: „Die Windenergie ist sehr vielseitig und ist für uns eine maßgebliche Säule der zukünftigen CO2-freien Stromerzeugung.“

### Windkunst besichtigen

Die Windkraftkunstwerke werden bis 29. Februar im Kundenzentrum der Wien Energie (Spittelauer Lände 45, 1090 Wien), neben dem berühmten Spittelauer Hundertwasser-Schornstein, öffentlich ausgestellt und sind kostenfrei zu besichtigen.

### Die Jury

Berufsvereinigung der bildenden KünstlerInnen Österreichs, NÖ Kulturvernetzung, Regionalmanagement Burgenland.

### Medienpartner des Wettbewerbs

NÖN/BVZ, Kunst VHS, VHS Alsergrund.

### Alle GewinnerInnen

#### Kategorie Malerei und Grafik

1. Platz & Sieger Publikumsvoting: Ibrahim Barghoud
2. Platz (Punktegleichstand): Eva Meloun
2. Platz (Punktegleichstand): Daniel Stastny
3. Platz (Punktegleichstand): Köpl Elisabeth
3. Platz (Punktegleichstand): Ellen Bittner
3. Platz (Punktegleichstand): Heidi Naumann
4. Platz (Punktegleichstand): Wilhelm Oberhofer
4. Platz (Punktegleichstand): Lidia Molinski
5. Platz: Johann Rumpf
6. Platz: Regina Merta

#### Kategorie Cross-Art

1. Platz: Heidi Tschank mit Unterstützung Josef und Heinrich Kornfell und Peter Ramharter.
2. Platz (Punktegleichstand): Veronika Matzner
2. Platz (Punktegleichstand): Hans Schmid
3. Platz: Hemma Geitzenauer und Franziska Zöberl
4. Platz: Andrea Edlbauer

#### Kategorie Windrad-Gestaltung

1. Platz: Christof Mayer
2. Platz: Ilse Küchler
3. Platz: Ellen Bittner
4. Platz (Punktegleichstand): Martina Haiden
4. Platz (Punktegleichstand): Christine Heugenhauer

Alle Informationen zu den Werken sowie Zitate finden Sie unter: [www.igwindkraft.at/windkunst2019](http://www.igwindkraft.at/windkunst2019)